Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **132 (1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hochschulnachrichten

Neuer Rektor der ETH Zürich

Die Konferenz der Professoren der ETH hat Prof. Dr. Alfred Huber, Ordentlicher Professor für Mathematik, zum künftigen Rektor gewählt. Prof. Huber wird die Nachfolge von Rektor Prof. Hans Grob Anfang Oktober 1981 antreten.

Bund

In der Dienststelle Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit des Bundesamtes für Forstwesen hat Christoph *Vollenweider* am 1. Januar 1981 die Nachfolge von René Graf angetreten. Er wird als Sachbearbeiter unter der Verantwortung von A. Sommer Belange der Information und Öffentlichkeitsarbeit betreuen. René *Graf* ist nun als Freierwerbender im Kanton Luzern tätig, vorübergehend jedoch beim Kantonsforstamt Luzern als Vertretung von B. Pfyffer angestellt, der sich in Kanada aufhält.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung

Das Eidg. Departement des Innern hat als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Fankhauser Peter, von Burgdorf BE.

Schweiz

Schweizerischer Arbeitskreis für Forsteinrichtung (SAFE)

Der SAFE führt am 27. Mai 1981 in Yverdon und Umgebung eine Tagung über Möglichkeiten der Standortskartierung für die forstliche Praxis durch. Neben Besichtigung von einigen Beispielen im Wald werden folgende Kurzreferate stattfinden:

Dr. R. Kuoch, Forstmeister des Oberlandes, Spiez

Die Bedeutung von Standortskartierungen für die forstliche Praxis;

Chr. von Grünigen, Forstingenieur, Brienzwiler

Standortskartierung im Gebirgswald, Beispiel Grindelwald, Methodische Schwierigkeiten, Bezug zur Praxis, Ausblick;

H. Nussbaumer, Forstingenieur, Frauenfeld

Vereinfachte pflanzensoziologische Kartierungen, deren Umsetzung und Verwendung in der Praxis, am Beispiel des Kantons Thurgau;

Dr. Chr. Leuthold, Forstingenieur, Zürich

Praktische Erfahrungen über Möglichkeiten und Grenzen der pflanzensoziologischen Waldkartierung am Beispiel des Kantons Aargau.

Dr. F. Stadler, Forstingenieur, Sarnen

Kartierungen als Hilfsmittel bei der Lösung von Wald-Weide-Problemen;

D. Horisberger, Inspecteur d'arrondissement, Villars-Burquin

Etablissement et utilisation d'une carte des stations dans le cadre de l'aménagement et la gestion des forêts du 7ème arrondissement, avec accent sur les aspects de la production et du type de rajeunissement.

Die Mitglieder des SAFE werden direkt eingeladen. Übrige Interessenten sind willkommen und richten ihre Anmeldung bis spätestens *10. April 1981* schriftlich an H. Langenegger, Forstinspektion Oberland, Postfach, 3700 Spiez. Treffpunkt: 27. Mai 1981, 09.15 Uhr, im Restaurant du Casino, beim Bahnhof Yverdon. Schluss der Tagung zirka 16.00 Uhr.

6. Schweizerischer Forstlanglauf in Hofstetten

Am 24. Januar 1981 wurde in Hofstetten bei Brienz der 6. Schweiz. Forstlanglauf durchgeführt. Mit 165 rangierten Teilnehmern wurde ein neuer Rekord erzielt, wobei der Altersunterschied zwischen dem jüngsten und ältesten Teilnehmer 51 Jahre betrug!

Bei trockenem, kaltem Wetter wurde die 15-km-Klasse dominiert vom Eliteläu-

fer Venanz Egger aus Plasselb, der den Vorjahressieger Louis Jaggi, Im Fang, um 1:40 Minuten distanzierte. Die Durchschnitts-Laufgeschwindigkeit des Tagessiegers betrug 19,8 km/h. Der langsamste Teilnehmer genoss die Berner Oberländer Szenerie auf der anspruchsvollen, kupierten Loipe mit 6,9 km/h.

Von den 165 Läufern stammten 45 aus der Westschweiz, vor allem in den Kategorien Herren 7,5 km und Junioren. 12 Damen absolvierten 7,5 km, 44 Herren liefen über 2 Runden 15 km. Der Damen-Wanderpreis ging zum dritten Mal und damit endgültig an Regina Dütsch, Brienz.

Allen Läufern, die das Ziel erreichten, konnte als Auszeichnung eine Medaille oder ein Kristallglas mit Gadmer Wappen (ursprünglich vorgesehener Austragungsort) abgegeben werden. Der Anlass wurde auch vom Schweizerischen Forstverein unterstützt.

Der 7. Schweizerische Forstlanglauf wird am 23. Januar 1982 in Les Plans-sur-Bex (VD) stattfinden.

H. Langenegger

Ausland

Tschechoslowakei

Vom 1. bis 11. Mai 1981 organisiert die Arcatour Zug eine von Forstleuten zusammengestellte und für Forstleute gedachte Reise in die Tschechoslowakei, die dem Thema Wald und Wild gewidmet ist. Auskunft und Anmeldung: Arcatour, Bahnhofstrasse 23, 6301 Zug, Tel. (042) 21 97 79.

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Société forestière suisse
Séance de comité du 9 février 1981, à Zurich

En plus des affaires de routine, le comité a eu à traiter les objets suivants:

— admission d'un nouveau membre;
— octroi d'une bourse de voyage de Fr. 700.— à un ingénieur forestier préparant un doctorat en géobotanique;
— préparatifs en vue de l'assemblée générale à Sarnen (1981), premiers contacts pour celle de 1982 dans le canton de Vaud;
— opération de promotion du Journal forestier suisse à l'occasion d'une exposition à Berne.

Deux autres objets ont été abordés de manière plus approfondie:

Service d'informations forestières (SIF/FID): le comité a reçu, de la part d'un ingénieur forestier indépendant, une offre de service pour la diffusion d'informations forestières. Pour l'instant, le comité s'est borné à enregistrer avec intérêt cette proposition, qui n'est du reste pas la première. Dans la confusion qui règne dans les diverses sphères concernées, une telle solution pourrait éventuellement permettre de faire un premier pas en avant. Lors d'une prochaine séance, le comité tentera de mieux définir les objectifs à atteindre par le SIF.

Journal forestier suisse: la repourvue du poste de rédacteur est ressentie comme une urgente nécessité aussi bien par le rédacteur intérimaire que par le collège des professeurs et que par le comité de la SFS. Le projet d'accord proposé par l'Institut des Hautes études forestières (EPFZ) dont l'examen est pratiquement achevé servira de base à la conclusion d'un accord définitif. Celui-ci devrait intervenir d'ici un à deux mois.

Après la séance, un petit souper a réuni le comité et ceux des membres de l'ancien comité qui avaient répondu à l'invitation. Un petit cadeau a été remis à MM. Fr. de Pourtalès et H. Keller pour les remercier de leur dévouement en faveur de la SFS.

Prochaine séance: 9 mars 1981, à Olten.

Delémont, le 12 février 1981

Le secrétaire de langue française:
D. Roches